

Die Entbergung des Anderen. Enrique Dussels Kritik der Moderne (<i>Christoph Dittrich</i>)	9
---	---

ERSTE VORLESUNG

ANTI-CARTESIANISCHE MEDITATIONEN: ÜBER DEN URSPRUNG DES PHILOSOPHISCHEN GEGENDISKURSES DER MODERNE

21

§ 1. War René Descartes der erste moderne Philosoph? ...	22
§ 1.1. Wo und wann wird der Ursprung der Moderne traditionell angesetzt?	22
§ 1.2. Descartes und die Jesuiten	29
§ 1.3. Descartes und der Augustinismus des <i>ego cogito</i> . Das »neue Paradigma« der Moderne	33
§ 1.4. Die <i>ratio mathematica</i> , der epistemische Rationalismus und die Subjektivität als Grundlage der politischen Beherrschung der kolonialen, farbigen und weiblichen Körper.	37
§ 2. Die Krise des »alten Paradigmas« und die ersten modernen Philosophen. Ginés de Sepúlveda: <i>ego conquiro</i>	40
§ 3. Die erste akademisch-metaphysische Philosophie der <i>Früh</i> moderne: Francisco Suárez	44
§ 4. Der erste philosophische Gegen-Diskurs der <i>Früh</i> moderne. Die Kritik am europäischen Weltreich: Bartolomé de Las Casas	50
§ 5. Die Kritik an der Moderne aus der Perspektive »radikaler Exteriorität«. Der kritische Gegen-Diskurs von Felipe Guamán Poma de Ayala.	65
§ 6. Schlüsse.	92

ZWEITE VORLESUNG

VON DER KRITISCHEN THEORIE ZUR PHILOSOPHIE DER BEFREIUNG (THEMEN EINES DIALOGS) 99

- § 1. Die ersten Kontakte mit der Frankfurter Schule (die
»erste Generation«) 100
- § 2. Der Dialog mit der Diskursethik (die »zweite
Generation« der Kritischen Theorie). 108
- § 3. Themen eines möglichen Dialogs mit der »dritten
Generation« 117
 - § 3.1. Der kritische Diskurs der Gemeinschaft der Unterdrückten und
Ausgeschlossenen 118
 - § 3.2. Die Frage »des Sozialen«: die materialen Felder kreuzen das
Politische. 125
 - § 3.3. Eine Anmerkung zur politischen Organisation: die strategische
Aktion 132

DRITTE VORLESUNG

TRANSMODERNE UND INTERKULTURALITÄT (AUS SICHT DER PHILOSOPHIE DER BEFREIUNG) 135

- § 1. Auf der Suche nach der eigenen Identität.
Vom Eurozentrismus zur kolonialen
Entwicklungsideologie 135
- § 2. Kulturelles Zentrum – kulturelle Peripherie.
Das Problem der Befreiung. 144
- § 3. Die *Volkskultur*: kein einfacher Populismus. 149
- § 4. Moderne, Globalisierung des Okzidentalismus,
liberaler Multikulturalismus und das militärische
Imperium des »Präventivkriegs« 154
- § 5. Die Transversalität des transmodernen und inter-
kulturellen Dialogs: Eine wechselseitige Befreiung
der postkolonialen Kulturen der Welt. 164
 - § 5.1. Affirmation der missachteten Exteriorität. 170

§ 5.2. Kritik der eigenen Tradition aus den Vorräten der eigenen Kultur	172
§ 5.3. Widerstandsstrategie. Die hermeneutische Zeit	177
§ 5.4. Interkultureller Dialog zwischen den Kritikern der eigenen Kulturen	178
§ 5.5. Eine Strategie von befreiendem und trans-modernem Wachstum	180
Literatur	183
Quellennachweis.	189